



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	364
	Verantwortlich:	Dez. 6
Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Hauptfeuerwache Vergabe von Trockenbauarbeiten sowie Putzarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	18.05.2018	3	X		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Trockenbauarbeiten sowie Putzarbeiten

an die Firma: **Apleona R&M Ausbau, Mannheim**

abschließend mit: **896.342,54 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)					nein	X	ja	
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)			Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
63.735.000 €	keine			63.735.000 €		4.000.000 €		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.370021. Ergänzende Erläuterungen:								
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant				X	nein		ja	Handlungsfeld: (bitte auswählen)
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)				X	nein		ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften				X	nein		ja	abgestimmt mit

Hauptfeuerwache und Leitstelle Neubau Hauptfeuerwache

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Ingenieurleistung: Bohne Ingenieure, Siegen

Vergabe der Trockenbauarbeiten sowie Putzarbeiten

Europaweite Ausschreibung -Offenes Verfahren- Nr. 88/073/18 ÖEU nach § 3 EU VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Der Neubau der Hauptfeuerwache besteht aus einem in der Höhe gestaffelten 2- bis 5- geschossigen Riegel an der Wolfartsweierer Straße und der eingeschossigen Fahrzeughalle. Im Gebäude werden die Einsatzfahrzeuge, die Werkstätten, die Sozialräume und die Verwaltungsräume untergebracht. Die Halle wird in Fertigteilbauweise, mit Pfosten Riegel-Konstruktion in Stahlbeton und die Fassade in Dämmbeton ausgeführt. Der Riegel wird in konventioneller Bauweise aus Stahlbeton hergestellt und erhält in Anlehnung an die Leitstelle eine vorgehängte Metallfassade. Die Hauptfeuerwache wird niederspannungsseitig an die Hauptverteilung der Leitstelle angeschlossen. Die Wärmeversorgung erfolgt über die Fernwärmeversorgung und über eine Wärmepumpenanlage als Geothermieranlage. Die Lüftung der Sozial- und Verwaltungsräume wird mit adiabater Kühlung ausgeführt. Die Fahrzeughalle wird über Schubventilatoren be- und entlüftet, welche auch zur Absaugung der CO-Emissionen aus der Fahrzeughalle dienen. Im Untergeschoss wird eine, über die Dachentwässerung gespeiste Zisternenanlage, die Toiletten, Schlauch- und Stiefelwaschanlagen sowie die adiabate Kühlung versorgen. Die Dachlandschaft der Fahrzeughalle wird im Wechsel extensiv und intensiv begrünt und kann als Rückzugs- bzw. Erholungsfläche genutzt werden.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Baustelleneinrichtung
- Trockenbau-Systeme – Wände und Decken
- Innendämmung, Akustikplatten
- Nachweissarbeiten, Dokumentation
- Putzarbeiten
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine europaweite Ausschreibung -Offenes Verfahren- stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 26.01.2018 bei der Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg, am 31.01.2018 auf der E-Vergabepattform Subreport ELVIS und am 03.02.2018 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

28 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen von der E-Vergabepattform heruntergeladen. 12 Unternehmen haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 13.03.2018, 9:30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 15.06.2018**Vorgesehener Ausführungszeitraum: Juli 2018 bis September 2019****Prüfung der Angebote**

Die Angebote von 2 Bietern (Rang 2 und Rang 5) werden gem. § 16a EU VOB/A ausgeschlossen. Die Angebote sind unvollständig, die Bieter haben die nachgeforderten Unterlagen nicht vorgelegt.

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Apleona R&M Ausbau, Mannheim	896.342,54 €	100 %
2. Fa. B	984.888,78 €	110 %
3. Fa. C	1.033.374,94 €	115 %
4. Fa. D	1.189.997,19 €	133 %
5. Fa. E	1.240.953,43 €	139 %
6. Fa. F	1.275.712,37 €	142 %
7. Fa. G	1.292.778,81 €	144 %
8. Fa. H	1.305.062,74 €	146 %
9. Fa. I	1.329.923,38 €	148 %
10. Fa. J	1.606.080,04 €	179 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 127 GWB auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Apleona R&M Ausbau, Mannheim mit einem Endbetrag von 896.342,54 €.

Die Firma wird anhand der vorgelegten Unterlagen von der Stadt Karlsruhe – HGW als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	996.300,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>896.342,54 €</u>
 Minderbetrag	 99.957,46 €

Der Minderbetrag resultiert aus dem Wettbewerb.

Beschluss:

I. Antrag den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung der Trockenbauarbeiten sowie Putzarbeiten für die Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Hauptfeuerwache an die Firma Apleona R&M Ausbau, Mannheim in Höhe von 896.342,54 € zu.
Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma den Zuschlag zu erteilen.